

Weis, Gummi bäume, Melonen, Manna; Kamele, Rindvieh, Esel, Maulesel, Pferde, Schafe, Ziegen, Elephanten, Löwen, Tiger, Hyänen, Leoparden, Giraffen, Affen, Krokodile, giftige Schlangen, Bienen, Strauße, Adler, Fische, Gold, Salz &c.

§. 6. Einwohner im N. des Niger Mauren, meistens räuberische Beduinen und Muhamedaner; im S. des Flusses Neger, die theils nomadisch, theils in festen Wohnsitzen leben, und entweder Muhamedaner sind, oder Fetische anbeten; die wichtigsten unter diesen sind die Schagga im W. und die Galla im O., welche eine merkwürdige Verbindung, Quixiles genannt, hauptsächlich gegen die Ausbreitung des Christenthums haben.

§. 7. Städte:

Am Niger: Sego, eigentlich 4 verschiedene, mit hohen Erdmauern umgebene Städte, mit maurischen Moscheen. Tombuctu oder Tombut 17° L. 19° B. 250 M. von Murzuk, 25,000 E. große Handlung. Houffa Hauptplatz des maurischen Handels. Kaschna unweit des Niger, Hauptniederlage des Handels zwischen Fezzan und den südlichen Negerländern.

Am Gazellenfluß: Borna 10,000 E. großer ummauerter Palast, mehrere Marktplätze, Moscheen, Schulen, in denen der Koran gelehrt wird &c.; Weber. von Hansteinwand, Baumwollenzug, Decken aus Wolle, Ziegen und Kamelhaaren &c.; Handelsverbindungen mit Fezzan.

An einem Steppensuß liegt Agades, große Handelsst., die von Karawanen aus Fezzan besucht wird.

W e r t e r A b s c h n i t t .

A m e r i k a .

§. 1. Lage, Gränzen, Größe. Dieser erst 1492 von Christoph Columbus entdeckte Erdtheil liegt von 5° N. — 150° W. L. 54° S. — 80° N. B., gränzt im O. an den amerikanischen (atlantischen und äthiopischen) Ocean, im S. ans magellanische Meer, im W. an das stille Meer, im N. verhindern Schnee und ewiger Winter die nähern Gränzuntersuchungen; die Größe wird auf 753,000, von andern auf 572,000 Q. M. angenommen.

§. 2. Boden. Dieser Erdtheil hat sehr hohe Erdgebirge. Aus S. O. vom Vorgebirge Froward an der magel-